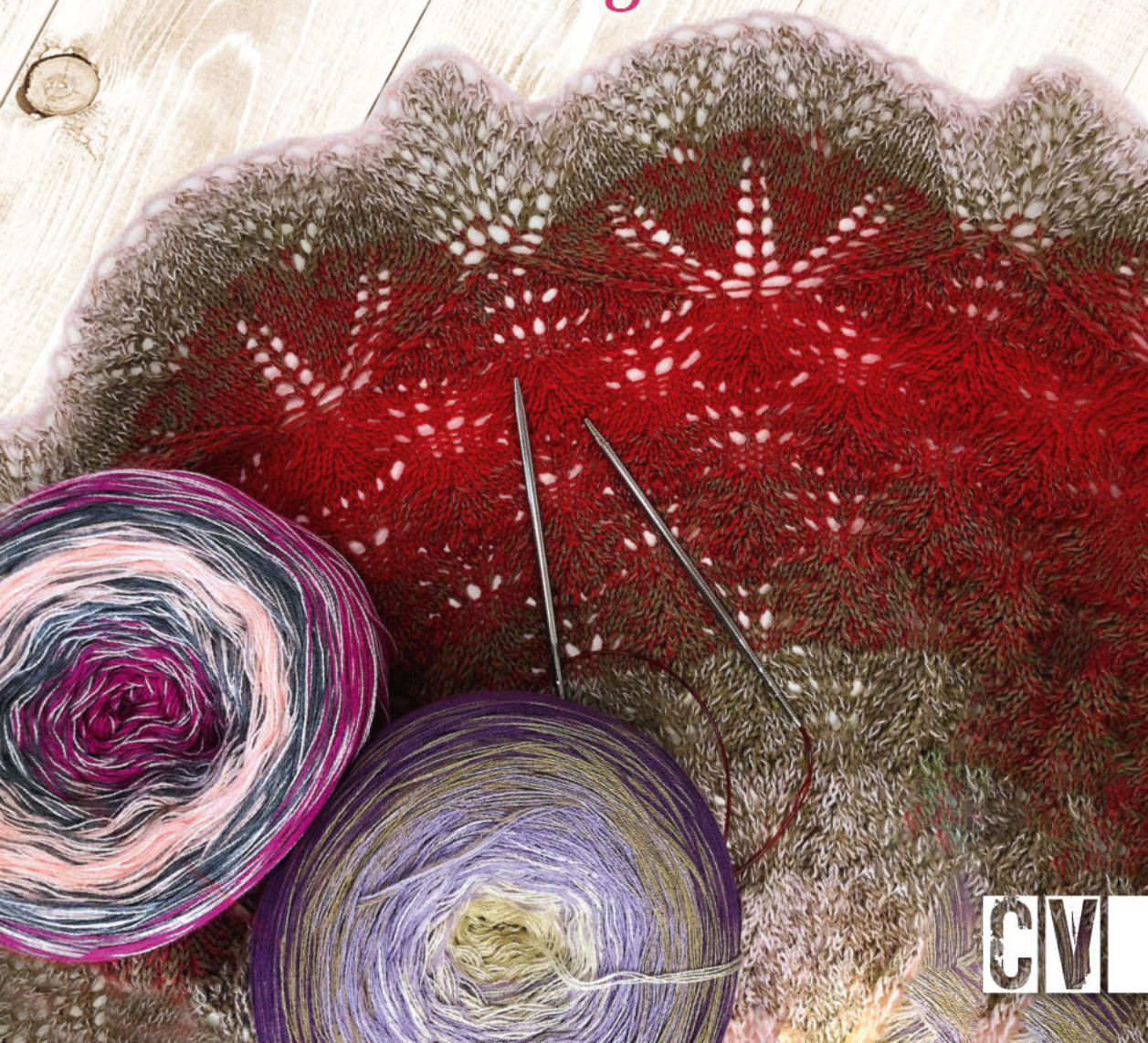


Woolly Hugs

VeronikaHug
.com

BOBBEL-STRICKEN 3

Tücher, Schals & Co.
in neuem Design



CV



Woolly Hugs



BOBBEL-STRICKEN 3

Tücher, Schals & Co.
in neuem Design



INHALT

- 6 TUCH Pamplona
- 10 TUCH Melide
- 13 STOLA Estella
- 16 TUCH Logrono
- 20 ROCK Tosantos
- 24 TUCH Burgos
- 26 RAGLANPULLI León
- 29 RAGLANKLEID Viana
- 30 TUCH Ribadiso
- 32 TUCH Barbadelo
- 36 LOOPS Astorga
- 39 TUCH Ponferrada
- 42 TUCH Nájera
- 46 PONCHO Frómista
- 49 TUCH Portomarin
- 53 TUCH Compostela
- 56 TUCH Arzua
- 60 WORKSHOP

LIEBE BOBBEL-FANS!



Fortsetzung folgt, heißt es oft am Ende eines Filmes und zwar genau dann, wenn es wieder spannend wird. Dass ihr jetzt das 3. BOBBEL-Buch „Stricken“ in den Händen haltet, hätte ich selbst nicht für möglich gehalten.

Aber in den letzten Monaten ist sehr viel passiert, was wir ebenfalls nicht für möglich gehalten haben. So war auch ich Anfang des Jahres, wie so viele, für Wochen nur zu Hause und auch lange Zeit in Quarantäne. Anfangs erst wie gelähmt, suchte ich nach einiger Zeit nach einer kreativen Beschäftigung.

Bei mir hatte es zur Folge, dass ich nach meiner Corona-Erkrankung wochenlang BOBBEL-Modelle entworfen habe. Ich habe die ruhige Zeit genossen, Masche für Masche abgestrickt und mich gefreut, wenn das Muster sich so entwickelt hat, wie ich es mir beim Zeichnen vorgestellt habe.

Es ist wirklich ein langer Weg, bis so ein Muster gezeichnet, ausprobiert und gestrickt ist. Oft dachte ich mir, dass es den Pilgern auf dem Jakobsweg ähnlich ergehen muss. Man darf nicht immer nur das fertige Modell im Auge haben, man muss sich an den einzelnen Zwischenzielen erfreuen, z. B. wenn wieder ein Mustersatz geschafft ist oder wenn sich ein neuer Farbabschnitt im BOBBEL zeigt. Und man muss sich auch mal eine Pause gönnen, und dann macht man sich wieder auf den Weg bis das Ziel in Sichtweite ist.

Dieses letzte Stück, wenn die Maschen abgekettet sind und das Modell endlich zur vollen Größe ausgebreitet werden kann – das ist wirklich mit dem Erreichen eines großen Zieles zu vergleichen.

Die folgenden Modelle tragen Ortsnamen entlang des Jakobsweges – sie zeigen uns, dass es oft ein langer Weg bis zum Ziel ist, aber dass sich das Durchhalten auf jeden Fall lohnt.

Ich wünsche euch allen besinnliche, ausgeglichene Stunden mit eurer Handarbeit und hoffe, dass ich es mit meinen Designs schaffe, euch beim Stricken ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Eure

Veronika Hug

Ein besonderer Dank geht an alle Teststrickerinnen, die so fleißig viele der Tücher gestrickt haben.



Immer eine Umarmung mehr!

